

Kirche für Sie – gerade und besonders auch im Lockdown!

Fast ein Jahr hat die Corona-Pandemie auch unser Land im Griff. In einem – vor einem Jahr - unvorstellbaren Ausmaß hat sich unser Leben verändert. Ein spontaner Theater- oder Kinobesuch oder mal schnell Essen gehen, miteinander Fußballspielen oder zum Club ins Stadion gehen und ordentlich Feiern, im letzten Jahr noch selbstverständlich, gehört der Vergangenheit an. Kin Wunder, dass dies alles nicht nur gravierende äußere Auswirkungen auf unser Leben hat, sondern auch mit unserem Inneren etwas macht.

Um Allen, die dies möchten, Möglichkeiten zum Austausch über die derzeitige persönliche Situation, und auch darüber, was die Bibel für Hilfen für Krisenzeiten bietet, bietet Dekan Redlingshöfer die nachstehenden digitalen Gesprächsforen an.

Zudem kann jeder, der dies wünscht, sich während der Passionszeit wöchentlich Hoffnungsbriefe zusenden lassen.

Gesprächsabend: „Was Corona mit uns macht“

Im Januar fand der erste digitale Gesprächsabend „Was Corona mit uns macht“, der ursprünglich präsent stattfinden sollte, wegen des Lockdowns im Internet als Videokonferenz statt. Nach dem ersten digitalen Treffen war der Wunsch der Teilnehmer nach einem weiteren digitalen Treffen groß. Dieses wird am **16. Februar um 19.30 Uhr** stattfinden. Auch wer beim ersten Mal nicht dabei sein konnte ist herzlich willkommen. Der Zugangslink ist am Veranstaltungstag über die Homepage www.graefenberg-evangelisch.de erhältlich.

Hoffnungsbriefe

Während der Passionszeit erhält jeder, der dies möchte, zum Beginn jeder Passionswoche einen Hoffnungsbrief, der Mut machende und stärkende Gedanken enthält. Alle, die den Hoffnungsbrief als Mail wünschen, brauchen nur eine Mail mit dem Stichwort Hoffnungsbriefe an die E-Mailadresse des Dekanats: dekanat.graefenberg@elkb.de zusenden. Wer die Hoffnungsbriefe in schriftlicher Form erhalten möchte, braucht nur im Dekanat telefonisch unter 09192/285 seinen Namen und Adresse durchzugeben.

Aus der Tiefe rufe ich zu dir – Was Propheten uns zu sagen haben – Digitale Bibelabende

Erfahrungen der Kargheit und Bedrückung, wie viele sie während der Pandemie und des Lockdowns haben, waren auch dem Volk Israel nicht fremd. Ganz im Gegenteil. Musste dieses Volk doch viele schwer Zeiten, Zeiten der Not und Unterdrückung erleben. Dass das Volk Israel in all dem nicht, wie alle anderen Völker des alten Orients, untergegangen ist, hat es seinem Glauben an Gott und vor allem auch Gott selbst zu verdanken. Denn gerade in den schwierigen und schweren Zeiten sandte Gott seinem Volk Propheten als Mutmacher und Tröster. Und die schafften es mit ihrer Botschaft den Israeliten neue Hoffnung und Kraft zum Durchhalten zu geben.

Diese mutmachenden Prophetenworte haben auch später immer wieder Menschen geholfen in schweren Zeiten. In Form digitaler Bibelabende wollen wir uns mit diesen von Gott gesandten Propheten des Alten Testaments beschäftigen und deren zentrale Botschaft betrachten. Und vor allem überlegen, was diese Propheten uns heute zu sagen haben. Dazu herzliche Einladung am Mittwoch, den 24. Februar und Mittwoch, den 17. März jeweils um 19.00 Uhr. Den Zugangslink für die Abende finden Sie auf unserer Homepage (www.graefenberg-evangelisch.de) oder können ihn im Dekanat telefonisch oder per Mail (dekanat.graefenberg@elkb.de) anfordern.